

07.07.2021

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Sporthalle Badmatte Bad Säckingen;
- Anerkennung der Schlussrechnung für die Sanierung der Sporthalle und die Errichtung
einer behindertengerechten Toilette**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	21.07.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Anerkennung der vorgelegten Schlussrechnung für die Sanierung der Sporthalle Badmatte in Bad Säckingen und die Errichtung einer „Toilette für Alle“ mit einem Kostenanteil des Landkreises von insgesamt 795.488,34 Euro.

Sachverhalt:

Die dreiteilige **Sporthalle Badmatte in Bad Säckingen**, Bergseestr. 25, Flst.-Nr. 673/9, wurde in den Jahren 1979-1981 gemeinsam durch die Stadt Bad Säckingen und den Landkreis erstellt; die Inbetriebnahme erfolgte am 09.03.1981. Die seinerzeitigen Baukosten in Höhe von 3.510.245 Euro wurden nach Abzug eines Landeszuschusses von Stadt und Landkreis getragen. Die Eigentumsverhältnisse an Grundstück und Sporthalle wurden entsprechend der Finanzierungsanteile festgeschrieben. Grundstück, Gebäude einschließlich Zubehör stehen somit in **Miteigentum zu 1/3 der Stadt Bad Säckingen und zu 2/3 des Landkreises Waldshut**.

Auf ausdrücklichem Wunsch der Stadt Bad Säckingen wurde die **Verwaltung der Sporthalle** durch eine **öffentlich-rechtliche Vereinbarung** vom 09. / 11.11.1998 **ab 01.01.1999 der Stadt Bad Säckingen übertragen**. In § 2 der Vereinbarung ist vorgesehen, dass sich der Landkreis an den Kosten der Verwaltung und des Betriebs (Unterhalt des Grundstücks, des Gebäudes, der Anlagen und Einrichtungen sowie Beschaffung und Unterhaltung der Geräte einschließlich der betrieblichen Einbauten) im Verhältnis entsprechend seines Nutzungsanteils (schulische und außerschulische Nutzung) beteiligt.

Aufgrund des technischen baulichen Zustandes der 1981 in Betrieb gestellten Sporthalle sowie einer Fülle energetischer Schwachstellen wurde seit dem Jahr 2013 das Ziel einer Generalsanierung der Sporthalle Badmatte verfolgt. Der Start der Sanierung musste mehrfach verschoben werden, da Anträge auf Zuschüsse aus dem Sportstättenförderprogramm in den Jahren 2015 und 2016 leider abgelehnt wurden. Erst auf einen dritten Förderantrag wurden im Jahr 2017 Fördermittel in Höhe von 420.000 Euro bewilligt. Zudem wurde der Stadt Bad Säckingen für diese Maßnahme durch Bescheid vom 14.08.2017 eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock 2017 in Höhe von 300.000 Euro gewährt. Nach entsprechender Planung, Vorbereitung und Ausschreibung der Leistungen konnte im April 2018 mit den Arbeiten begonnen werden. Die ursprüngliche Kostenschätzung von 2,8 Mio. Euro musste infolge zusätzlicher Arbeiten und Kostensteigerungen bei verschiedenen Gewerken (z. B. Elektro, Prallschutz, Brandschutz, Sporteinrichtung etc.) auf 3.325.000 Euro mehrfach fortgeschrieben werden.

Der **Kreistag** hat in seiner Sitzung am 24.04.2019 beschlossen, dass sich der Landkreis unter Berücksichtigung der bewilligten Sportstättenbaufördermittel an den **Kosten der Sanierung** der Sporthalle Badmatte, Bad Säckingen, **im Umfang von 25,59% beteiligt**. Dies entspricht dem durchschnittlichen Nutzungsanteil der Sporthalle durch die kreiseigenen Schulen in den Jahren 2013-2017. Gleichzeitig hat der Kreistag auch der **Errichtung einer behindertengerechten „Toilette für Alle“** im Außenbereich der Sporthalle mit einer Kostenbeteiligung des Landkreises – unter Berücksichtigung des Landeszuschusses – in Höhe von **50% bis maximal 40.000 Euro** zugestimmt.

Die Federführung und Begleitung der Baumaßnahme als Bauherr oblag der Stadtverwaltung Bad Säckingen. Über die Notwendigkeit und den Umfang der durchzuführenden Maßnahmen bestand Einvernehmen zwischen den beiden Gebäudeeigentümern.

Die Sanierungsarbeiten bestehend aus mehr als 30 Gewerken wurden unter Planung und Bauleitung von Herrn Architekt Martin Lauber, Rickenbach, bestens und qualitativ hochwertig durchgeführt. Dank gilt den Handwerkern und den sonstigen am Bau beteiligten Firmen für die gute, qualifizierte Arbeit, Herrn Architekt Lauber, der diese umfangreichen Sanierungsmaßnahmen kompetent, zielstrebig und mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl geplant und begleitet hat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Technischen Bauamts der Stadt Bad Säckingen für die Wahrnehmung der Bauherrenvertretung. Der Landkreis als Miteigentümer wurde stets umfassend informiert und in die wesentlichen Entscheidungsprozesse sachgerecht einbezogen.

Eine kleine Feier zur Eröffnung der Sporthalle fand am 08.10.2020 mit Architekt Lauber, den am Bau beteiligten Firmen, Gemeinde- und Kreisräten, Schulleitern, Vereinsvertretern und Verwaltungsmitarbeitern statt.

Nach einer Bauzeit von Mai 2018 bis Juni 2020 konnte die Sanierungsmaßnahme mit Gesamtkosten von 3.372.279, 57 Euro durch die Stadt Bad Säckingen abgerechnet werden.

Gesamtkosten gemäß Kostierzusammenstellung (Anlage 1)	3.372.279,57 €
abzüglich Kommunale Sportstättenbauförderung gemäß Zuwendungsbescheid vom 25.04.2017	- 420.000,00 €
<hr/> aufzuteilende Gesamtkosten	2.952.279,57 €
hieraus Kostenanteil Landkreis von 25,59 %	755.488,34 €
Kostenanteil Stadt Bad Säckingen von 74,41 %	2.196.791,23 €

Die Sporthalle Badmatte verfügt über keine **behindertengerechte Toilette**. Der hierfür im Gebäude vorgesehene Raum ist in seinen Abmessungen viel zu klein, vollkommen ungeeignet, entspricht in nicht den gesetzlichen Vorgaben und kann aufgrund seiner Lage baulich auch nicht vergrößert werden. Zur Einrichtung einer behindertengerechten Toilette in der Sportmatte Badmatte wurde daher ein kleiner Anbau errichtet.

Für die „**Toilette für Alle**“ sind Aufwendungen von 80.058,99 Euro zuzüglich der förderfähigen Zusatzausstattung (Liege, Lifter, Windeleimer, etc.) entstanden. Hier wurde somit der vereinbarte Maximalbetrag von 40.0000 Euro an die Stadt Bad Säckingen als Kostenanteil des Landkreises bezahlt.

Insgesamt wurde durch den Landkreis für die Sanierung der Badmattenhalle und die Einrichtung einer „Toilette für Alle“ ein Kostenanteil von **insgesamt 795.488,34 Euro** aufgewendet.

Der **Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung** hat nach Besichtigung der Sporthalle im Rahmen seiner Sitzung am 07.07.2021 die **Anerkennung der Schlussrechnung** dem Kreistag **einstimmig empfohlen**.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die Kostenanteile des Landkreises wurden zu Lasten der Haushalte 2018 bis 2020 finanziert und verbucht.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlage:

Kostenzusammenstellung Sporthalle Badmatte